

# Durchblick

Shoppen News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

August 2014 • Ausgabe 43

Urlaubs-Sicherheits-Check.

Mit Zertifikat.

bei ABRA in Querum



Autohaus Braunschweig GmbH  
Bevenroder Straße 10  
38108 Braunschweig  
Tel.: 0531 23724-0  
abra-querum.de



## Sommerfest und Seifenkisten auf dem Westfalenplatz



Wer hätte das gedacht? Querum ist eine Hochburg des Autobaus! In den letzten zwei Monaten waren fast 50 Kinder damit beschäftigt, echte Seifenkisten zu bauen. Und das mit einem großen Ziel: Am 20. Juli fand auf dem Westfalenplatz der „1. Grand Prix Querum“ statt. In acht Teams schoben die Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ihre bunten Boliden um die Wette.

Die Evangelische Freikirche Querum hatte in Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch, vielen Helfern und Firmen aus Querum und Braunschweig rund um das Seifenkistenrennen ein großes Sommerfest initiiert. Auf einem

Flohmarkt boten Querumer ihren Trödel zum Kauf, die Freiwillige Feuerwehr brachte Spaß und Abkühlung, viele Spielstationen, Ponyreiten und natürlich jede Menge gutes Essen sorgten den ganzen Nachmittag für ein fröhliches Treiben auf dem Westfalenplatz.

Der Tag startete bereits um 11 Uhr mit einem „Warm-up“ im Saal der Freikirche. Jedes Rennteam präsentierte begeistert seinen Schlachtruf. Fetziges Kinderlied und eine Kurzandacht von Pastor Tillmann Frey stimmten auf den Tag ein.

Die Einnahmen des Festes wurden zwei Hilfsprojekten in Ugan-

da gespendet, die aidskranke Frau und ihre Kinder betreuen. Tim Stevenson, Entwicklungshelfer vom Kinderhilfswerk Global Care, war selber aus Uganda vor Ort und bedankte sich für die Hilfe.

Als Nachklang trafen sich einige Teilnehmer am 25. Juli zu einem Fußballturnier mit den Kindern der Schulkinderbetreuung in der Freikirche. So war schon der Start in die Sommerferien für viele Querumer Kinder mit bunten Erinnerungen gefüllt – und der spannenden Erwartung auf den „2. Grand Prix Querum“!



Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen  
Braunschweig  
0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr  
24 Stunden erreichbar  
Leistung ganz individuell nach Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH  
Westfalenplatz 10  
38108 Braunschweig  
Tel: 0531 / 355 76 06  
Fax: 0531 / 310 27 12  
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

TOP Makler 2013  
FOCUS



Ihr persönlicher Makler für Braunschweig!  
Wir suchen gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen!

ivd Ritterstraße 2 Tel.: 0531 24333 -0  
38100 Braunschweig Fax: 0531 24333 -15  
www.siepker-immobilien.de info@siepker-immobilien.de

Sonnige Partner für eine gute Figur

DAMEN oder HERREN-Sonnenbrille  
je € 49,-  
Alles komplett  
Fassung + Nussentücher + Reinigung  
in Ihrer Sehstärke

**SPORMANN**

Hauptstraße 27a  
in BS - Wenden  
Tel. 05307-4033  
www.brillen-spormann.de

alles komplett!

**SPANKE TRAINING**  
... die Rückenkräftexperten

Für ALLE Daheimgebliebenen:  
Jetzt die ganzen Sommerferien gratis trainieren!\*

Lindern Sie Ihre Rückenschmerzen durch von Experten angeleitetem Rückenkräfttraining

Weitere Info siehe Artikel im "Durchblick" oder im Internet

**SPANKE Gesundheitssport und Prävention**  
Hauptstraße 48B - 38110 Braunschweig (Wenden)  
Telefon: 05307 - 92920 / www.spanke-gesundheitssport.de

\* bei Abschluss einer Mitgliedschaft

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter

**Orko Fenster GmbH**  
Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de  
Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

www.viel-durst.de

**GP**  
GetränkePartner

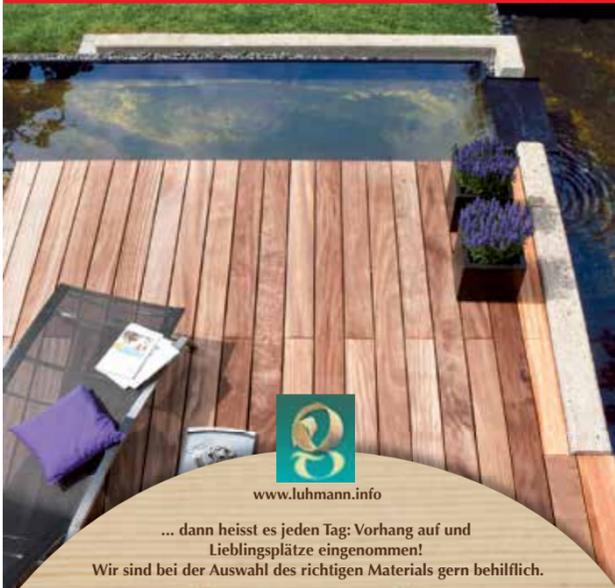
Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr.  
8.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag  
8.00 bis 14.00 Uhr

**COOLERBAG**

Endlich Schluss mit warmen Getränken

Getränkfachhandel Inh. Andreas Potyka Volkmaroder Str.16 - 38104 Braunschweig ☎ 0531 - 37 20 66

## Wenn der eigene Garten zur Bühne wird ...



www.luhmann.info

... dann heisst es jeden Tag: Vorhang auf und Lieblingsplätze eingenommen!  
Wir sind bei der Auswahl des richtigen Materials gern behilflich.

**Luhmann**  
Holz-Zentrum ...und mehr  
Unternehmensgruppe

Alfred Koopmann GmbH • Auf dem Anger 12 • 38110 Braunschweig • Tel. 05307 - 96 66-0  
Braunschweig@luhmann.info • Celle • Salzwedel • Gardelegen

## PROFESSIONALITÄT IST UNSER ZWEITER VORNAME.

Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.



# KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Ablasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei  
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen  
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47  
Besuchen Sie auch unsere Website [www.krieger-braunschweig.de](http://www.krieger-braunschweig.de)

**Fliesenlegerfachbetrieb**  
♦♦ Jan Merfort ♦♦♦♦♦♦♦♦

Aus einer Hand:  
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume

Sieckbruch 64d  
38108 Braunschweig  
Tel.: 05309 / 940 942  
Mobil: 0173 / 479 0350  
E-Mail: [info@fliesen-merfort.de](mailto:info@fliesen-merfort.de)  
Internet: [www.fliesen-merfort.de](http://www.fliesen-merfort.de)

Kastanienallee / Hopfengarten 40  
38102 Braunschweig  
Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68  
E-Mail: [leseratte.lw@web.de](mailto:leseratte.lw@web.de)

First- und Second-Hand-  
BUCHER  
Musik-, Film- und Kunst-  
POSTKARTEN  
und MEHR

**LESE RATTE**  
MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr  
SA 10.00 - 14.00 Uhr

## Sie stolpern über PFLEGE-STUFEN?

Wir helfen Ihnen.

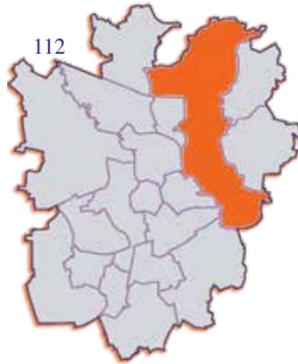
Tel. 0800.60 70 110

Kostenlos, unverbindlich und immer für Sie da.

Die telefonische Pflegeberatung der AWO. Für Angehörige und Senioren.



awo-pflegeberatung.de



### Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sonntag, 20.7.14, war ein ereignisreicher Tag:

Morgens fand das **Bienroder Bürgerfrühstück** mit ca. 300 Gästen im Garten am Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Organisationsleitung lag wieder in den Händen des VfL Bienrode und seinem Vorsitzenden Herrn Meitzner. Er wurde unterstützt von Seniorenkreis, Ortsfeuerwehr, Heimatverein, DRK-Ortsgruppe. Mein Eindruck: Alle Teilnehmer waren mit dem Ambiente im von der Gartenmannschaft hergerichteten „Schulgarten“ und dem angelegten Büfett sehr zufrieden. Es war wieder eine sehr gute Veranstaltung für die örtliche Gemeinschaft. Herzlichen Dank an alle Helfer und die Vereine/Organisationen.

Parallel dazu begann in Querum um 11:00 Uhr auf dem Westfalenplatz das **Sommerfest 2014** von ev. Freikirche und Rundem Tisch. Die Attraktion für die Kinder war sicher das Seifenkistenrennen mit Fahrzeugen, die Tage zuvor zunächst gebastelt werden mussten. Aber auch der Flohmarkt kam gut an bei den vielen Besuchern und die Snack-Meile fand reichlichen Zuspruch.

Da bereits das Chorkonzert des Frauenchores als nächster Termin anstand, konnte ich nicht lange alle Events des Sommerfestes genießen. Herzlichen Dank an die Haupt-Organisatorin Frau Aselmann von der evangelischen Freikirche und an Frau Möhle vom Runden Tisch.

### Chorkonzert des Querumer Frauenchores „Frohsinn“ zum 30-jährigen Bestehen

Der Querumer Frauenchor feierte sein 30-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der ev.-luth. Kirche Querum. Er präsentierte dabei ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Das Volksfestwochenende vom 26. bis 28. September 2014 wird vom Frauenchor gemeinsam mit dem Jubiläum des 140 Jahre alten Schützenvereins organisiert.  
**Dorflohmkt in Waggum am 13.7.2014**

Um es mit einem Schlagwort zu sagen: „Es brummt der Bär in ganz Waggum“. Die Straßen waren zwar übertoll, Busfahrer genervt, Parkplätze Mangelware, aber die Stimmung super. Die Suche nach einem Schnäppchen führte zu großem Kommen und Gehen sowie vielen Gesprächen mit Nachbarn, Mitbürgern und zahlreichen Gästen aus dem Umland. Insgesamt war es ein toller Tag; herzlichen Dank an die Initiatoren!

### Bezirksratssitzung am 1.7.2014

Die mit insgesamt 30 Beratungspunkten sehr umfangreiche Sitzung im neuen Dorfgemeinschaftshaus in Bienrode war gut besucht. Schwerpunktmäßig einige Themen:

### Verkehrssituation in und um Waggum

Die Stadt plant nur noch die Nulllösung, also Führung des gesamten Verkehrs durch die teilweise sehr enge Ortsdurchfahrt. Lediglich verkehrstechnische Maßnahmen an den Ortseingängen, in der Ortsmitte und bei einigen Bushaltestellen sind in der Überlegung. Dafür forderten wir erneut konkrete Planungen mit

Beträgen und Zahlen.

Ebenso haben wir wiederholt die Daten der automatischen Verkehrszählung angefordert. Diese Weitergabe wurde seitens der Stadt immer wieder verweigert. Auf 250 eng beschriebenen DIN A4-Seiten stehen jetzt endlich die Rohdatensätze ab 1.1.2012 zur Verfügung. Diese Daten müssen zunächst von uns analysiert werden. Die bisherigen Vorschläge beinhalten keine Lösung des Problems.

Eine neue Verkehrszählung muss von der Flughafen GmbH in Auftrag gegeben werden, sie soll erst nach der Fertigstellung des Kreisels in Bevenrode (Ende Juli) erfolgen.

Der Bezirksrat forderte dringend eine Ergänzung der fehlerhaften Verkehrsmengenkarte.

Ebenfalls muss der Öffentliche Nahverkehr (ÖPNV) im Norden verbessert werden. Hierbei wünschen wir die besondere Berücksichtigung der Schüler/Jugendlichen und Senioren sowie im Sommer der Freibadbesucher.

Wir fordern auch noch einmal eine Untersuchung zum (Schul-)Radverkehr und bitten für die nächste Sitzung um Teilnahme des Radverkehrsbeauftragten.

### Planungen zum Lilienthalhaus

Frau Meyer vom Forschungsflughafen erklärte, dass die Volksbank BraWo Projekt GmbH als Investor aktiv geworden ist. Sie stellte mit einem Projektexposé vom Büro ARCHITECTENRÜDIGER einen Entwurf zum neuen Haus vor. Konkrete Planungen müssen noch erfolgen.

Die Frage, ob wann und in welcher Form der bisherige Nutzer Bollmann Bildkartenverlag vom Flughafen bzw. Forschungsflughafen über die Nutzungsänderung informiert wurde, konnte in der Sitzung nicht eindeutig geklärt werden.

Nach meinen Informationen plant die Fa. Bollmann nach diesen Unstimmigkeiten, den Braunschweiger Standort jetzt zu verlassen.

### Umgestaltung des Lilienthalplatz

Nach der Vorstellung der Planungen durch den städtischen Vertreter blieben noch einige Fragen offen. Da nur Neu-Markierungen von Parkplätzen und keine Grundsanierung mit Neugestaltung vorgesehen ist, hat der Bezirksrat diese Vorlage mehrheitlich als unvollständig abgelehnt.

### Rad-/Fußweg zum Sportplatz Bevenrode

Hier hat der Bezirksrat noch Beratungsbedarf, da Anliegerprobleme ungeklärt sind und wir eine mehrmalige Querung des Rad-/Fußweges über die Hondelager Straße ablehnen.

### Und sonst noch ...

• Auf der Straße „Köterei“ im Bereich Kindertagesstätte und Kirche wird auf Antrag des Bezirkrates mit Piktogrammen „30“ verstärkt auf die dortige Geschwindigkeitsbeschränkung hinweisen.

• Emissionswerte des Blockheizkraftwerkes „Am Hungerkamp“: Wenn alle Werte vollständig vorliegen, sollen sie im Internet einsehbar sein. Außerdem hat BS ENERGY weitere technische Details auf ihrer Homepage veröffentlicht.

• Kreisell Forststraße/Bevenroder Straße: Der Kreisell soll mit Fußgängerüberwegen und ausreichender Beleuchtung versehen werden. Diese immer wieder vorgebrachte Forderung im Bezirksrat soll jetzt endlich ernst genommen und entsprechend geplant werden.

Nächste Bezirksratssitzung findet wegen der späten Sommerferien erst im Oktober statt.

Für August ist keine Bezirksbürgermeister-Sprechstunde geplant.

Sonnige Urlaubs- und Ferientage wünscht

Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten



### Von oben betrachtet ...

...ist ein Volksfest immer eine lustige Sache. Es ist ein Fest halt, wo das ganze Volk auf den Beinen ist und feiert bis zum Abwinken. So war es auch in diesem Jahr wieder in Waggum. Eure Rabea war da mal hingeflogen und hat sich das Treiben angesehen. Glückliche Gesichter und fröhliche Stimmung überall und jeder Zeit. Das Waggumer Volksfest war wieder wunderbar.

Und weil es beim obligatorischen Frühstück auch gewöhnlich ein paar Krümel Leckeres für Rabea aufzupicken gibt, war ich natürlich auch dabei. Da allerdings blieb mir ein dicker Brocken dann doch im Halse stecken. Zunächst war alles wie sonst auch. An langen Tischen saß das Volk und ließ es sich schmecken. An einem Extratisch saßen die Honoratioren. Also die, die im Ort den Ton angeben und was zu sagen haben. Die Ober-VIP's sozusagen. Das war immer so und ist voll in Ordnung. Es ist nicht toll, wenn der Ortsbürgermeister erst seinen oder gar irgendeinen Platz suchen muss.

Dann gab es noch einen Tisch. Der war für die Unter-VIP's. Also für die, die wichtig, aber eben nicht sooo wichtig sind. Und da habe ich nun mal wieder eine Frage. Wann ist man eigentlich in Waggum ein Ober- und wann ein Unter-VIP? Überhaupt: Was muss der Bürger tun, um ein VIP zu werden?

Wer legt fest, wer Ober- und wer Unter-VIP ist, also folglich, wer am Volksfest wo isst? Hallo Leute, oder besser gesagt, hallo Volk, das Volksfest ist ein Fest für das Volk, wie der Name ja schon sehr zweifelsfrei besagt. Gibt es eigentlich das gemeine Volk, gutes Volk und besseres Volk? - Ach, ich glaube, darüber nachzudenken ist müßig. Jedem Stand seinen Sitz, sage ich mal. Da sollte man auch nicht neidisch auf die schauen, die auf dem Fest des Volkes einen Platz etwas abseits des Volkes haben. Eines aber, wie gesagt, treibt mir dann doch die Zornesröte ins Gesicht. Wenn sich mal eine Person aus dem Volk an einen der VIP-Tische wagt, um ein paar Worte zu wechseln, oder wenn ein Unter-VIP an den Ober-VIP-Tisch geht, um eine Frage zu stellen oder sonst etwas anzumerken, und diese Person dann einen deutlichen Platzverweis erhält, bleibt mir echt die Spucke weg. Ein Volksfest, liebe Verantwortliche für diese Panne, ist nicht nur ein Fest für das Volk, sondern auch ein Fest, um zu kommunizieren. Und zwar ohne gesellschaftliche Hürden. Wer meint, durch Platzverweise Barrikaden aufbauen und künstliche Hemmschwellen errichten zu müssen, hat den tieferen Sinn des Volksfests nicht richtig kapiert.

Trotzdem hat das Frühstück wieder allen geschmeckt. An allen Tischen übrigens. Und dafür bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich

Eure Rabea

...und fliegt wohlgenährt über den Köpfen des Volkes davon.

## Das Waggumer Volksfest ist noch nicht vorbei



Lösen Sie Ihre Coupons aus dem Festheft bei den teilnehmenden Firmen ein und nehmen Sie am Gewinnspiel teil.

Die Coupons und die Erläuterungen finden Sie im Festheft.

Die Auslosung der Gewinner findet anlässlich des „Lebendigen Adventskalenders“ des Schützenvereins Waggum am 16. Dezember 2014 im Schützenhaus, Fröbelweg 2a, statt.

Schützenverein Waggum von 1954 e.V.

## Am Abend für Sie vorgelesen



### Literarisches :

heiter, nachdenklich, amüsant, satirisch, tiefgründig, anregend, besinnlich, fröhlich

Wann : Freitag, den 26. September 2014

Beginn 19.00 Uhr

Wo : Evangelisches Gemeindezentrum

Waggum

Es lesen für Sie:

Gerda Stümke, Rudolf Schlüter, Christa van Maaren

- Eintritt frei -

Ansprechpartnerin: Christa van Maaren, Tel. 05307/7319

### Termine DURCHBLICK

Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilung
September	23. Aug.	03.09.2014



**Wenden-Thune-Harxbüttel**

**Bezirksratssitzung am 01.07.14**

**Berichte und Mitteilungen:**

Am 2. Juni 2014 erfolgte eine Nachbesprechung unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen zum Jugendplatz Wenden. Dabei ging es insbesondere um Anlagen für BMX-Fahrer und Skateboards.

Bezirksbürgermeister Kroll berichtet über eine Mitteilung des Fachbereichs Stadtgrün und Sport, wonach noch in diesem Jahr das Spielgerät am Spielplatz Heideblick wieder aufgestellt wird und der Spielplatz in Harxbüttel um Spielgeräte ergänzt sowie der Bolzplatz in Harxbüttel aufgearbeitet wird.

Folgende Instandsetzungsarbeiten sind an der Feierhalle Thune vorgesehen: Erneuerung der Oberlichter, Reparatur des Daches, Reparatur von Lack- und Holzschäden im Bereich von Fenstern und Türen, Reinigung und Erneuerung des Außenanstriches. Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel reichen nicht aus, um alle notwendigen Reparaturen im Jahr 2014 durchführen zu lassen. Aus diesem Grund kann ein zeitlicher Rahmen, in welchem die vorgesehenen Reparatur- und Sanierungsarbeiten an der Feierhalle Thune erfolgen, nicht genannt werden.

Sitzgelegenheiten Friedhofskapelle Thune: Der Verwaltung stehen keine Haushaltsmittel zur Umsetzung der Vorschläge zur Verfügung.

Sportplatzsanierungen GS/LG: Die Instandsetzungsarbeiten werden zeitnah nach erfolgter Ausschreibung durch den Fachbereich Stadtgrün und Sport beauftragt. Der Wildkrautbesatz auf den Sportrasen- und Rotgründflächen wird anschließend bekämpft und die Flächen wieder funktionsfähig hergestellt. Für den Schulsport können die Flächen danach wieder nutzen. Ebenso werden die Bewässerungsanlagen beider Schulen funktionsfähig wieder hergestellt. Es ist kein Finanzbudget für eine Grunderneuerung beider Objekte vorhanden. Diese ist aus fachlichen Gründen auch nicht notwendig, da die Funktionalität der Sportplätze durch Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen mit Mitteln aus dem Teilfinanzhaushalt des Fachbereiches Stadtgrün und Sport wieder voll hergestellt werden kann.

Der Fachbereich Stadtgrün und Sport sieht sportfachlich keine Notwendigkeit, die vorhandenen Schulsportanlagen der Schulen in Allwetteranlage in Kunststoffanlagen umzuwandeln. Die Herstellung solcher Anlagen ist sehr kostenaufwändig.

Der Sanierungsbedarf der Brentanostraße, der Straße Im Steinkamp und des Rosenkamps ist offensichtlich. Im Rahmen einer Anfang 2013 durchgeführten Untersuchung des Straßenoberbaus in der Brentanostraße wurden im Altbestand außerhalb der auf der Ostseite befindlichen Leitungstrasse lediglich Asphaltstärken von einem bis maximal fünf Zentimeter festgestellt. Unter solchen Voraussetzungen ist ein großflächiger Austausch bzw. eine Ertüchtigung der Verschleißschicht der Fahrbahn unter dem entscheidenden Gesichtspunkt der Dauerhaftigkeit technisch nicht sinnvoll. Nachhaltige Verbesserungen wären nur dann zu erzielen, wenn die Straßen im Quartier vollständig (und damit beitragspflichtig) erneuert würden. Ein entscheidendes Kriterium in Bezug auf die Quartiersplanung ist die Entwicklung eines Konzeptes zur Beseitigung des Oberflächenwassers. Derzeit sind keine Regenwasserkanäle vorhanden. Zunächst wird daher die Niederschlagswasserbeseitigung in dem genannten Bereich grundlegend überplant. Vor dieser Überplanung wird geklärt, ob und in welchem Umfang sich die Anlieger an ein Regenwasserkanalnetz anschließen wollen würden. Das Ergebnis wird dem Stadtbezirksrat voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2015 vorgestellt.

Lichtsignalanlage Einmündung Aschenkamp / Hauptstraße: Im Verkehrsgutachten zur Ansiedlung des SB-Marktes wurde eine problemlose Abwicklung des Verkehrs ohne Lichtsignalanlage (LSA) festgestellt. Eine Unfallhäufungsstelle ist in diesem Bereich durch die Polizei nicht festgestellt. Die erforderlichen Finanzmittel zur Errichtung einer Fußgänger-LSA stehen nicht zur Verfügung. Die vorhandenen Finanzmittel werden zur Entschärfung von Unfallschwerpunkten eingesetzt. Für voraussichtlich 2016 ist ein Umbau des Knotens Hauptstraße-Aschenkamp vorgesehen. Es ist geplant, eine abknickende Vorfahrt (südliche Hauptstraße-Aschenkamp) einzurichten und dieses funktional durch kleinere Umbaumaßnahmen zu verdeutlichen. Bei der Planung werden natürlich auch die Belange der Fußgänger berücksichtigt werden.

**Anfragen an die Verwaltung:**  
~ Gutachterliche Bewertung des Standort Thune im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Gieselweg/Harxbütteler Straße“, TH 22: (BiBS)  
~ Ausnahmegenehmigungen von

der Veränderungssperre für den Bebauungsplan Gieselweg/Harxbütteler Straße, TH 22: (BiBS)

**Anhörung des Bezirkrates:**

**1. „Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Wendebrück-Ost“ WE 58 Stadtgebiet zwischen L 625, K 60 (Wendebrück) und A 391 - Auslegungsbeschluss -**

Änderungs-Beschluss 1: der Begründung wird zugestimmt, sofern die Anlage 3 auf Seite 3 unter 4.1 um die Aufzählung Nachtlokale sowie Vorführ- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Darstellungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet ist sowie Swinger-Clubs und Wohnungsprostitution ergänzt wird.

Änderungs-Beschluss 2: der Begründung wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass in Anlage 4 - Begründung zum Bebauungsplan - unter 4.4 auf den Seiten 12 und 13 Folgendes ergänzt wird: Der Absicherung eines verkehrsgerechten Ausbaus der im Bebauungsplan WE 41 aus dem Jahre 1962 festgesetzten Straßenverkehrsfläche durch Sicherung der fehlenden Flächen wird zugestimmt. Die Finanzierung dieser Ausbaumaßnahme soll die bereits ansässigen Betriebe und Anlieger nicht belasten.

Beschluss: „Dem Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlicher Bauvorschrift „Wendebrück-Ost“, WE 58, sowie der Begründung wird unter Berücksichtigung der beiden vorgenannten Änderungsbeschlüsse zugestimmt. Die Entwürfe sind gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.“ (9 ja - 0 - 0)

**2. Erweiterung der Chininproduktion der Firma Buchler GmbH**

Die SPD-Fraktion, Frau Buchholz (BiBS) und Herr Schröter (Bündnis 90/Die Grünen) stellen den Antrag auf Nichtbefassung der Vorlage mit den Begründungen:

- » Die Vorlage wurde den Bezirksratsmitgliedern erst am 25.06.2014 zugestellt. Eine Dringlichkeit ist nicht ersichtlich.
- » Der in der Vorlage erwähnte modifizierte Antrag der Firma Buchler liegt den Bezirksratsmitgliedern nicht vor.
- » Das in der Vorlage erwähnte Schallgutachten liegt den Bezirksratsmitgliedern nicht vor. Diese haben somit keine Informationen über den Umfang/Betrachtungsgegenstand des Gutachtens.
- » Die Bezirksratsmitglieder haben keine Informationen über den aktuellen Stand der in Arbeit befindlichen 124. Änderung des Flächennutzungsplanes, wohl aber die IHK und die am Gieselweg/an der Harxbütteler Straße ansässigen Firmen.
- » Durch die Kurzfristigkeit der Vorlage war es den Bezirksratsmitgliedern nicht möglich, überprüfen zu lassen, ob die Ausweitung der Betriebszeiten bei einer eventuellen Veränderung in der Eigentumsstruktur nicht automatisch auf den neu-

en Eigentümer übergeht.  
» Die Bezirksratsmitglieder können auf Basis der vorhandenen Informationen nicht beurteilen, ob diese Ausnahme von der Veränderungssperre nicht den Zielen des aufzustellenden Bebauungsplans widerspricht. Eine endgültige Aussage kann dazu somit erst nach Vorliegen des Bebauungsplanes erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**  
5 dafür (SPD, Grüne, BiBS),  
4 dagegen (CDU),  
0 Enthaltungen

**Anträge:**

Barrierefreier Zugang Bücherei Wenden (CDU) - insbesondere:

- 1. Beseitigung der Stufe vor dem Eingang (z. B. durch Anhebung des umliegenden Pflasters)
- 2. Installation einer Klingel und Anschlüsse für einen (evtl. später vorzusehenden) Türöffner
- 3. Einbau einer Überwindungshilfe für innenliegenden fünf Stufen durch z. B. einen Garaventa Treppenlift, Basismodell mit 800 x 900 mm Plattform und Klappsitz

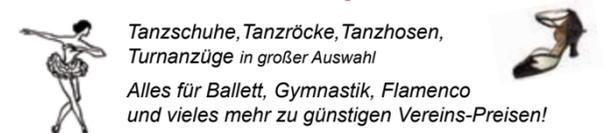
Die Maßnahmen 1. und 2. sind in der Planung vorgesehen, die 3. Maßnahme ist bisher aus Kostengründen abgelehnt worden. Der Förderverein hat ein entsprechendes Angebot (10.500 €, s.o. inkl. Mehrwertsteuer, Lieferung, Montage und Sonderrabatt) eingeholt und dem Antrag beigefügt. Wir bitten, dies in den Budgetplan aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**  
9 dafür  
0 dagegen  
0 Enthaltungen

**Vorstellung der Altenhilfeplanung für den Stadtbezirk Wenden-Thune-Harxbüttel**

Frau Maliske vom Seniorenbüro der Stadt Braunschweig, Fachbereich Soziales und Gesundheit, gibt einen Überblick über den Stand und die Perspektiven der Altenhilfeplanung in der Stadt Braunschweig. Im Näheren geht Frau Maliske mittels einer Präsentation auf das Handlungskonzept sowie Ergebnisse der Altenhilfeplanung ein. Sie berichtet über die verschiedenen Arbeitsgruppen wie offene Altenhilfe, Prävention, Wohnen, Pflege, Migration und gibt einen Überblick über die Bevölkerungsstruktur im Stadtbezirk 323. Im Näheren geht Frau Maliske auf die Angebote für Senioren im Stadtbezirk Wenden-Thune-Harxbüttel ein und gibt einen Ausblick auf Perspektiven in den Stadtteilen. Im Weiteren erläutert Frau Maliske verschiedene Möglichkeiten zum seniorengerechten Wohnen und bittet die Bezirksgeschäftsstelle, die Begriffsklärungen zum seniorengerechten Wohnen dem Protokoll als Anlage beizufügen. Die zukünftigen Handlungsfelder und das weitere Vorgehen sind im kleineren Kreis zu besprechen. Die Unterlagen wurden inzwischen an alle Senioreneinrichtungen im Stadtbezirk weiter geleitet.

**Tanz- und BallettShop**



Tanzschuhe, Tanzröcke, Tanzhosen, Turnanzüge in großer Auswahl  
Alles für Ballett, Gymnastik, Flamenco und vieles mehr zu günstigen Vereins-Preisen!

Unsere „Tanz- und BallettShop“ können Sie ansehen im Internet-Film bei Telefonbuch oder Gelbe Seiten Braunschweig oder [www.hase-ballettbedarf.de](http://www.hase-ballettbedarf.de)

**Karin Hase**

Altenastr. 5, 38122 Braunschweig-Rüningen, Tel. 0531 873441  
Ladenzeiten: Mo-Sa 10:00-13:00 Uhr  
Mo,Di,Do,Fr 15:00-18:00 Uhr  
Kartenzahlungen sind nicht möglich



**Wärme hat einen Namen**

**Greune**  
Mineralölhandel GmbH  
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon ( 0 53 07 ) 45 30  
Telefax ( 0 53 07 ) 4 91 55

Wohlige Wärme!

Heizöl EL schwefelarm  
Heizöl Premium schwefelarm  
Diesel DK

Feine Goldschmiedekunst seit 25 Jahren!

Katrin Erben  
Goldschmiede  
Meisterwerkstatt  
seit 1989

Bevenroder Str. 122  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

**MODE AM WESTFALENPLATZ**  
Inhaberin: Sabrina Brückner

**\*Neu-Eröffnung am 15.08.2014\***

golléhaug - LUCIA - FABER - Gelco  
RABE - LEBEK - DiStrick-Pullover  
TONI - Hermann Lange - ERFO  
Gerry Weber - SAMOON - TAIFUN  
Größen 34...54

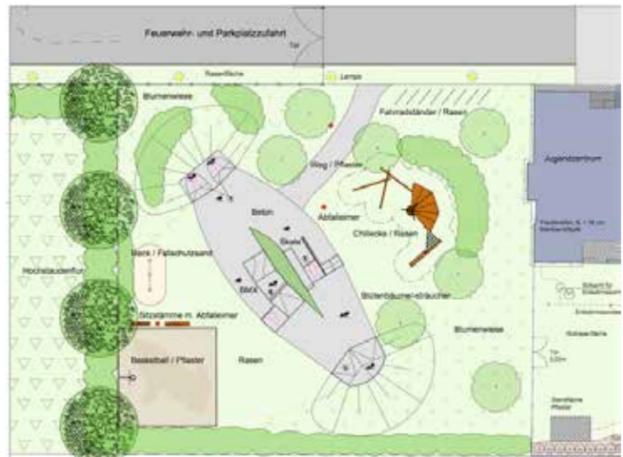
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

Westfalenplatz 4  
38108 BS-Querum

Mo.-Fr.  
09:00-13:00  
15:00-18:00  
Sa.10:00-13:00

**Bezirksratssitzung am 21.07.14**

**Errichtung eines Jugendplatzes in Wenden - Anhörung -**



Auszug aus der Vorlage zum Beschluss, Arch. Frau Schulz-Behrendt

Frau Schulz-Behrendt vom Fachbereich 61, Stadtplanung und Umweltschutz, stellt die Vorlage anhand des Zeichnungsentwurfes vor und beantwortet

Fragen aus den Reihen des Stadtbezirksrates. Der Stadtbezirksrat bittet, am Rande der Basketballfläche eine Lücke im Zaun vor-

Beschluss: (Entscheidung gemäß § 93 Abs. 1 NKomVG) „Der Planung zur Errichtung des Jugendplatzes Wenden wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**  
8 dafür  
0 dagegen  
0 Enthaltungen

**Erweiterung der Chininproduktion der Firma Buchler GmbH - Anhörung -**

Als Grundlage zur Beratung über die Vorlage dient auch die Mitteilung DS 13783/14 vom 10.07.2014 des Fachbereichs Stadtplanung und Umweltschutz (Der Begründungskatalog aus der Sitzung vom 01.07. zur Nicht-Befassung wurde von der Verwaltung ausführlich kommentiert. Die formale Unzulänglichkeit der verspäteten Zusendung des Entscheidungspapiers wurde seitens der Verwaltung eingeräumt).

Herr Schmidbauer (FB 61) trägt die wesentlichen Inhalte der Vorlage auch auf Bezugnahme auf die o.g. Mitteilung vor und beantwortet noch einmal ausführ-

lich die Nachfragen der Stadtbezirksratsmitglieder.

**Beschluss:**  
(Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG) „Der Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**  
3 dafür (CDU)  
5 dagegen (SPD, Grüne, BiBS)  
0 Enthaltungen

Damit ist die Vorlage abgelehnt. Die weiterführenden Gremien der Stadt waren gehalten, die Entscheidung des Bezirkrates in ihre Entscheidungen einzubeziehen. Als Bezirksbürgermeister habe ich im Planungs- und Umwelt-Ausschuss von meinem Rederecht Gebrauch gemacht und deutlich unsere auf Mehrheit der Stimmen von SPD, Grüne und BiBS gestützte Ablehnung der Vorlage begründet. Das Ergebnis ist über die Printmedien bekannt.

Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister Wenden, Thune und Harxbüttel

**hm medien**  
Heidmarie Miklas

Anzeigen, Berichte, Fragen, Ideen bitte an:  
Heidi Miklas 0531 16442  
Richard Miklas 0151 11984310  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de



Bestattungshaus  
»SARG-MÜLLER«

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig  
TAG & NACHT ☎ (0531) 33 30 33  
www.sarg-mueller.de

Ihr Fleischerfachgeschäft



Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5  
38110 Braunschweig-Wenden  
Fax: 0 53 07 / 18 75



Privater Dorf/Hofflohm am 14.09.2014  
von 9-17 Uhr in Querum

Am 14.09.2014 veranstalten die Bewohner des Viertels zwischen Dibbesdorfer Straße und Kötereier in Querum einen privaten Dorf/Hofflohm auf ihren Grundstücken in der Zeit zwischen 9-17 Uhr.

Auch die Ortsbücherei Querum, Bevenroder Straße 33 veranstaltet zeitgleich einen Bücherflohm.

Alle Bewohner des angegebenen Viertels, die einen Flohmstand machen möchten, können sich bis zum 10.09.2014 unter der Telefonnummer 0531-371111 anmelden. Als Erkennungszeichen bitte Luftballons am Eingang befestigen.



## Das Wunder von Braunschweig, das nicht sein darf

oder: Stolpersteine statt Dankeschön

Als „Wunder von Braunschweig“ bezeichnen wir gerne die Serie anonymer Bargeld-Spenden in Braunschweig an soziale und karitative Einrichtungen und Einzelpersonen.

Nun gibt seit Februar 2014 ein besonders großes „Wunder von Braunschweig“. Denn da gibt es einen Wohltäter, der für eine weitere wichtige sozial- und gesundheitspolitische Einrichtung das zwanzig- bis dreißigfache der bisherigen Spendensumme auf den Tisch legen will. Um für die Bevölkerung seiner Stadt, in der er gerne lebt, Gutes zu tun. Um die Gesundheit seiner Mitbürger zu fördern und Kindern das Erlernen von Techniken zu ermöglichen, die in bestimmten Alltagssituationen das Überleben ermöglichen. Ohne Bedingungen. In einer ersten Rate rund 6 Mio. für die Sanierung der entsprechenden Einrichtung zu investieren und dann in den kommenden ca. 15 Jahren wahrscheinlich weitere Millionenbeträge an Zuschüssen zu den Betriebskosten zu geben. Und er ist sogar namentlich bekannt, denn es ist der New Yorker-Chef Friedrich („Fritze“) Knapp.

Ganz richtig, bei diesem Wunder es geht um das Angebot von Herrn Knapp, das Gliesmaroder Bad zu retten.

Die Bürger sind wieder begeistert, die Politiker zunächst scheinbar auch, die Braunschweiger Zeitung berichtet in großer Aufmachung, überregionale Medien nehmen Anteil. Das war Anfang Februar 2014. Und heute, gut fünf Monate später?

Da verstärkt sich der Eindruck, dass das größte aller „Wunder von Braunschweig“ mit immer neuen Forderungen der Ratspolitiker verhindert werden soll: Erst wird in der Öffentlichkeit Stimmung gegen die Absicht von Herrn Knapp gemacht, das Schwimmbadgrundstück als städ-

tischen Beitrag zu Sanierung und Betrieb für den symbolischen einen Euro übertragen zu bekommen. Nach Aufgabe der Kaufabsicht durch Herrn Knapp wird plötzlich das Fehlen eines Betriebskonzepts bemängelt und zur Hauptsache weiterer Verhandlungen erklärt. Dass ein Sponsor, wenn er auf eigene Kosten den Badebetrieb aufrecht erhält, auch die Rahmenbedingungen dafür bestimmt, ist doch eigentlich selbstverständlich.

Die ganzen Forderungen der Stadt an Herrn Knapp scheinen



darauf gerichtet, ihm Stolpersteine in den Weg zu legen, damit mitten im Landschaftsschutz- und Überschwemmungsgebiet doch noch die lange geplante Luxusbebauung stattfinden kann.

Zu Lasten der breiten Mehrheit der Bevölkerung, die sich im Interesse der eigenen Gesundheitsvorsorge, des Schulschwimmens und des Freizeitschwimmens zu moderaten Eintrittspreisen nichts sehnlischer als den Erhalt des Gliesmaroder Bades wünscht.

Wir wundern uns über gar nichts mehr!



## SoVD-Aktion gegen Falschparker

„Sie haben meinen Parkplatz. Wollen Sie auch meine Behinderung?“

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig nimmt sich Falschparker vor. Wer in Zukunft unberechtigt auf Behindertenparkplätzen steht, muss damit rechnen, Post an der Windschutzscheibe vorzufinden: „Sie haben meinen Parkplatz. Wollen Sie auch meine Behinderung?“

Der SoVD berät und vertritt seine mehr als 5.000 Braunschweiger Mitglieder rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Hartz 4 und Behinderung. Außerdem bietet der Verband Service in den Bereichen Patientenversorgung und Vorsorgevollmacht.

Die Postkarte kann beim SoVD-Beratungszentrum Braunschweig, Bäckerkint 8 (Innenstadt), unter 0531/480 760 oder per Mail [info@sovd-braunschweig.de](mailto:info@sovd-braunschweig.de) bestellt und dort abgeholt werden.

Der SoVD berät und vertritt seine mehr als 5.000 Braunschweiger Mitglieder rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Hartz 4 und Behinderung. Außerdem bietet der Verband Service in den Bereichen Patientenversorgung und Vorsorgevollmacht.

Wilsedeweg 10  
38110 Braunschweig  
Telefon: 05307-3522

Bechtsbütteler Weg 16  
38110 Braunschweig  
Telefon: 05307-7414

Pappelberg 110  
38104 Braunschweig  
Telefon: 0531-375013  
[peter\\_heuer@web.de](mailto:peter_heuer@web.de)  
www.sovd-braunschweig.de



Mitteilung aus dem Landtag

- DR. PANTAZIS berichtet -



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Juli-Plenum verabschiedet sich das Niedersächsische Parlament und seine ständig tagenden Ausschüsse nicht nur in die sitzungsfreie Zeit, sondern vielmehr auch vom alten Plenarsaal! Am letzten Sitzungstag wurde das Licht im alten Plenarsaal des Landtages für immer ausgeknipst! Bei vielen meiner älteren Kolleginnen und Kollegen kam dabei schon etwas Wehmut auf, immerhin haben diese dort viele Sitzungstage verbracht. Ab September zieht der Landtag dann in ein Provisorium, eine frühere Eisenwarenhandlung - im schönsten Jugendstil. Aber nun zu dem Thema, was mir als Gesundheitspolitiker in Niedersachsen sehr am Herzen liegt:

### Paradigmenwechsel in der Krankenhauspolitik

Bei der Krankenhausplanung in unserem Land wird nach Jahren des Stillstandes endlich eine sinnvolle Strukturpolitik betrieben. In den letzten Jahren beschränkte sich das Land auf eine passive Grundeinstellung und kam auch seiner originären Aufgabe - Investitionen in unsere Krankenhäuser zu tätigen - nicht nach. Für unsere Region zog diese Politik eine massive Privatisierungswelle im Krankenhaussektor nach sich! Eine Entwicklung, die ich - auch und gerade als Arzt - mit großer Sorge sehe.

Hierzu hat die Arbeitsgruppe Gesundheit der Koalitionsfraktionen einen Entschließungsantrag in den parlamentarischen Ablauf eingebracht, der mit einem reichen Maßnahmenpaket die wohnortnahe medizinische Versorgung in Niedersachsen für die Zukunft sichern soll. Denn die Rahmenbedingungen sehen nicht gut aus! Mehr als 1,2 Milliarden Euro Investitionsstau und radikale Kürzungen bei den jährlichen Investitionen - das ist das Erbe einer verfehlten Krankenhausplanung der früheren Landesregierung. Unter schwierigen Bedingungen wird die Rot-Grüne Landesregierung 2014 insgesamt 120 Millionen Euro in die Zukunft der Krankenhäuser in Niedersachsen investieren.

Und für die kommenden Jahre werden hierfür circa 360 Millionen Euro in die mittelfristige Finanzplanung aufgewendet werden. Ziel soll es sein die Strukturen der Krankenhauslandschaft in Niedersachsen künftig mehr als bisher den Bedürfnissen und Bedingungen der Menschen vor Ort anzupassen.

Die Rot-Grüne Landesregierung begleite den notwendigen Strukturwandel mit intensiven Regionalgesprächen vor Ort. Und diese Gespräche zeigen für unsere Stadt und Region schon jetzt erste Erfolge! So erhält - nach dem Städtischen Klinikum mit ungefähr 20 Millionen Euro für das 2-Standorte-Konzept - nun auch das Marienstift in Braunschweig auf Empfehlung des Krankenhausplanungsausschusses 1 Millionen Euro als neue Maßnahme für die Sanierung des OP 1.

Ich finde, dass das ist eine gute Nachricht für Braunschweig und unsere Krankenhausstruktur ist. Mit dem Geld kann jetzt die neu beantragte Baumaßnahme im Marienstift finanziert werden.

### Haushaltsplan 2015 - Ausgleich zwischen Investitionen und Schuldenabbau

Mit den Ergebnissen der Kabinettsklausur zum Haushalt 2015, die in Hannover begonnen hat, wird der von der Niedersächsischen Landesregierung eingeschlagene Weg - Finanzierung notwendiger Zukunftsinvestitionen und gleichzeitig solide Finanzpolitik - konsequent weiter beschritten. Das Land wird seinen finanzpolitischen Konsolidierungskurs fortsetzen und gleichzeitig in die Gestaltung der Zukunft des Landes investieren. Der Gesamtetat für 2015 wird 28,4 Milliarden Euro umfassen. Die Nettokreditaufnahme wird sich im Vergleich zum Haushalt 2014 um 120 Millionen Euro auf 600 Millionen Euro und das strukturelle Fehl um 220 Millionen Euro reduzieren.

Schwerpunkte des kommenden Haushaltsjahres sowie der Mittelfristigen Planung (Mipla) für die Jahre 2014 bis 2018 werden die Bereiche Bildung und Ausbildung, arbeitsmarktrelevante Investitionen sowie notwendige Infrastrukturmaßnahmen sein. Insbesondere werden dabei die frühkindliche Bildung gestärkt und dringend notwendige Investitionen in der Hochschulmedizin auf den Weg gebracht. Außerdem werden zahlreiche umwelt- und sozialpolitische Vorhaben umgesetzt.

Liebe Leserinnen und Leser,

diese kurze Zusammenfassung erhebt - wie immer - nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich per Mail unter [info@christos-pantazis.de](mailto:info@christos-pantazis.de) oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 / 2. Ebene | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst  
Ihr

*C. Pantazis*



## Und sie baden trotzdem!



Im Freibad Wag- gum wird ja leider noch gebaut. Doch da wir Retterchen bekanntlich spontan und einfallreich sind, suchen wir uns zur Erfrischung für diese Saison eben andere Gelegenheiten.



Bedanken möchten wir uns aber noch bei der Arbeitsgemeinschaft Nord-Ost für die hervorragende Organisation des diesjährigen Dorfflohm in Wag- gum, bei dem der Förderverein mit Zuckerwatte und Waffeln vertreten war. Die gesammelten Spenden werden in die Finanzierung eines Kinderbeckens auf dem Freibad- gelände einfließen, darum natürlich auch ein „Danke“ an alle Spender.

Wir vom Förderverein Schwimmbad wünschen allen noch einen entspannten Sommer und schöne Ferien!

Fröhliche Grüße  
Heike Nieß

PS: Den neuesten Stand der Bauarbeiten im Freibad Wag- gum kann man jederzeit auf der Facebook-Seite des Fördervereins mitverfolgen.

### IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien  
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion):  
Heidemarie Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
0151 11984310  
[info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de)  
[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)  
USt-IdNr.: DE235328931

Druck: braunschweig-druck GmbH  
Ernst-Böhme-Str. 20  
38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.100 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

### Erfolgreiche Rückenstudie

Bei Spanke Gesundheitssport und Prävention wurde im Mai und Juni diesen Jahres eine Rückenstudie durchgeführt, bei der die Teilnehmer vier Wochen lang ein spezielles und individuelles Rückentraining absolvierten. Wer sich an die Empfehlungen des Trainerteams gehalten hatte, konnte bereits nach einem Monat einen deutlichen Rückgang seiner Rückenschmerzen spüren. Sogar die hinzugewonnene Kraft und Beweglichkeit konnte man bei fast allen Probanden schon nach dieser kurzen Zeit messen. Aufgrund dieser großen Erfolge ist eine Fortsetzung der Studie in Planung.

In der Zwischenzeit können

in der Sommerzeit alle Daheimgebliebenen ein spezielles Sommerangebot der Rücken- kraftexperten nutzen. In den Schulferien können Interessenten an das spezielle Rückentraining herangeführt werden. Das Beste daran: Die Einführungswochen sind innerhalb der sechswöchigen Schulferien kostenlos\*. Dieses und weitere spezielle Angebote richten sich natürlich auch an Jugendliche, Schüler, Studenten und Auszubildende. Nähere Informationen unter [www.spanke-gesundheitssport.de](http://www.spanke-gesundheitssport.de) oder unter 05307 / 92 92 0.

\*bei Abschluss einer Mitgliedschaft

# Clowns & Helden



lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck  
Geschenkartikel Dies und Das  
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00  
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

## August 2014

Jede Woche Mo-Fr (Feiertage ausgenommen) 16-17 Uhr  
Mahnwache der BISS vor dem Werkstor von Eckert & Ziegler, Harxbütteler Str. 3

11.08. Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz  
um das Buchergelände, 14:00 Uhr  
Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.

14.-17.08.  
Endlauf Deutsche Meisterschaft 1:10 Elektro  
ADAC RC-Car Rennen  
MSC Löwenring, Herrmann-Blenk-Straße 1, Braunschweig  
09:00-17:00

Aug. Im Bezirk 112 im August keine Bezirksratssitzung und  
keine Bürgermeistersprechstunde

06.09. Offizielle Gründung der Kinderfeuerwehr Waggum

07.09. Café im Pfarrgarten Bevenrode, 14:30-17:00 Uhr

10.09. privater Hof-/Dorfflohmarkt in Querum  
09:00-17:00 Uhr

10.09. Letzter Tag Sommerferien

11.09. Bezirksratssitzung 332 Schunteraue  
Zeit und Ort stehen noch nicht fest

14.09. Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz  
um das Buchergelände, 14:00 Uhr  
Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.

19.-21.09. Volksfest Bevenrode

26.-28.09. Volksfest Querum

02.10. Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz  
um das Buchergelände, 14:00 Uhr  
Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.

03.10. Dog Day

26.10. Beginn der Winterzeit

09.11. Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz  
um das Buchergelände, 14:00 Uhr  
Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.

### Schadstoffmobil

kein Schadstoffmobil im August

03.09. Querum, Essener Straße hinter dem Lebensmittelmarkt  
13:30-15:30 Uhr

09.09. Wenden, Lindenstr. Festplatz  
16:00-18:00 Uhr

09.09. Friedtjof-Nansen-Str. hinter den Müllcontainern  
13:30-15:30 Uhr

18.09. Waggum, Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum  
13:30-15:30 Uhr



### Tati's Empfehlungen

**Nina Sedano**  
Die Ländersammlerin  
Eden Books Verlag  
Preis: 14,95 €

Das Reisen ist Nina Sedanos große Leidenschaft. Ihr Leben in Frankfurt kann sie auf die Dauer nicht erfüllen und sie fasst einen mutigen Entschluss: Sie wird Geld ansparen, ihren Job aufgeben und alle 193 UN-Staaten bereisen. Voller Elan und Lebensfreude macht sie sich auf in die Ferne. Unterwegs erlebt sie Aufregendes, taucht in fremde Kulturen ein, knüpft Freundschaften, stößt manchmal an ihre Grenzen und lernt viel über das Leben, die Welt und sich selbst. Dabei verliert Nina Sedano niemals ihren Humor und vor allem nicht ihr Ziel aus den Augen. Heute sind elf Reisepässe vollgestempelt und

die Ländersammlerin kann von sich behaupten, die meistgereiste Frau Deutschlands zu sein. Ein ganz wunderbares Buch! Achtung löst Fernweh aus!

**NACH DER WM IST VOR DER WM**  
**Horst Evers**  
Vom mentalen her quasi Weltmeister  
Rowohlt Verlag Berlin  
Preis: 18,95 €

Die Welt des Fußballs bietet immer wieder schöne Gelegenheiten, Neues über andere Länder und Völker, über ihre Sitten und Gebräuche zu erfahren. Was macht diese Völker aus? Wie leben die Menschen dort? Was für eine Mentalität haben die so? Welche Geschichte? Welche Eigenheiten?

Horst Evers bringt uns wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen nahe: «Wenn Dänen nach Mitteleuropa kommen, sind sie häufig den ganzen Tag betrunken. Aus Sparsamkeit. Das ist überhaupt das Tolle an Skandinavien: Weil der Alkohol so teuer ist, gelten dort betrunke-

ne und erst recht häufig betrunkene Menschen als sehr, sehr wohlhabend und genießen allergrößtes Ansehen. Beneidenswert.» Er schlägt historische Bögen vom Altertum bis in unsere Tage: «Die Griechen wissen ihre Geschichte gekonnt einzusetzen. Falls also eine Mannschaft plötzlich ein riesiges Holzpferd auf Höhe der Mittellinie entdeckt: auf keinen Fall in den eigenen Strafraum ziehen! Es könnte Brad Pitt oder Otto Rehagel drinsitzen.»

Und er erkundet die Weisheit anderer Völker: «Die Holländer sind hervorragende Kaufleute. Da sie keine Vorhänge mögen, haben sie das Glashaus erfunden. Als sie dann aber wegen der Hitze darin keine Mieter gefunden haben, bauten sie dort einfache Gemüsesäcke an, und schwupp waren sie reich.» Warmherzig, liebevoll und schräg porträtiert Horst Evers mehr als fünfzig Nationen dieser Welt und nimmt charakteristische Eigenheiten genauso aufs Korn wie althergebrachte Klischees. Die lustigste Völkerkunde seit Gott den Ball geschaffen hat.

## 2. Waggum Open 2014

Das Turnier wächst weiter !!!

Vom 4.-6.7.2014 fanden an der Tennisanlage des SV GW Waggum die 2. Waggum Open im Orange und Green Cup statt.

Im letzten Jahr noch mit 52 Teilnehmern schon ein großer Erfolg, wurde das Turnier in diesem Jahr mit 76 hochmotivierten Tennisspielern und Spielerinnen deutlich gesteigert.



Die Tennisabteilung des SV Grün-Weiß Waggum bekam erneut vom Niedersächsischen Tennisverband die Zusage, eine der wohl wichtigsten nationalen Veranstaltungsreihen für den jüngsten deutschen Nachwuchs der Altersklassen U10 und U9 durchführen zu dürfen.

Die Serie ist auf Anregung der internationalen Tennis Federation (ITF) zur Förderung der jüngeren Jahrgänge unter Wettkampfbedingungen eingerichtet worden und wird in Niedersachsen das ganze Jahr über an 16 verschiedenen Austragungsstätten praktiziert. Gespielt wird auf Midcourt (halbes Tennisfeld) für Klasse U9 und auf Großfeld für die Klasse U10. Dabei gilt es Punkte zu sammeln für die Gesamtwertung und den Pokalgewinn am Ende der Serie.



### Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!

**Wir beraten Sie kostenlos!**

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Worauf warten Sie noch?

Alte Stadtweg 34 • 38110 BS-Waggum  
Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34  
Kunden-Notdienst-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

## Der Kalender hat Verstärkung bekommen

Es gibt die ganzen Veranstaltungshinweise jetzt auch unter  
**www.hm-medien.de**

immer ganz aktuell  
auch für sehr kurzfristige Bekanntmachungen gut geeignet

Senden Sie Ihre Termine mit oder ohne Anlage (z.B. Plakat) an:  
info@hm-medien.de

### Die erste Adresse beim Service. Die neue Adresse für Sie.



Jetzt als Team für Sie da!

**Geschäftsstelle Querum, Michael Schnake**  
Bevenroder Str. 126, 38108 Braunschweig  
Telefon 05 31 / 37 24 24, Fax 05 31 / 37 24 56  
michael.schnake@oeffentliche.de

#### Öffnungszeiten

Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr  
Mo, Di, Do 15.00-18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



**ÖFFENTLICHE**

### Öffentliche Versicherung bezieht neue Büroräume in Querum Im neuen Glanz mit neuem Team, immer für Sie da

Weit mehr als 100 Personen kamen kürzlich zur Eröffnung der neuen Büroräume des Versicherungsfachbüros von Michael Schnake in Braunschweig-Querum, Bevenroder Straße 126.

Er hat nun die besten Voraussetzungen, seine Kunden über die umfangreichen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangebote zu informieren.

Schnake hat einen Bestandskundenstamm von Wolfgang Huber übernommen, der seit über 40

Jahren für die Öffentliche Versicherung tätig ist und jetzt im Rentenalter kürzer treten möchte. Er unterstützt das Team von Michael Schnake weiterhin.

Michael Schnake: „Ich bin hier jetzt angekommen, dieses soll meine Endstation sein. Der Mietvertrag ist langfristig angelegt, und außerdem habe ich hier ein tolles Team, jung und älter gemeinsam, das kommt all unseren Kunden zugute. Erreichbar ist das Versicherungsbüro Montag bis



Freitag von 9 bis 13 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr und nach Ihren individuellen Terminwünschen.

Wir wünschen Michael Schnake und seinem Team alles Gute und viel Erfolg in Querum.



Für den Ausrichter SV GW Waggum konnte Jasper Camehn einen 3. Platz in der U9 erspielen und auch Leon Schipplack konnte in der Nebenrunde der U10 einen 3. Platz feiern.

Die Tennisabteilung von Grün-Weiß rechtfertigte die hohe Einschätzung durch den NTV mit einer vorbildlichen Organisation der umfangreichen Aufgabe und einer exzellenten Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Niedersachsen, Hamburg und Sachsen.

Die Jugendwarte und Organisationsleiter des SV Grün-Weiß Waggum Sabine Wurm und Dirk Wolters, die beide auch dem Vorstand der Region Braunschweig-Wolfenbüttel angehören, hatten ein engagiertes Team zur Durchführung des dreitägigen Turniers organisiert und zeigten sich hochzufrieden mit dem Verlauf des Turniers.



Oberschiedsrichter Jens Langkopf (DTB A Oberschiedsrichter)



ter) kündigte auch für 2015 den Zuschlag des Orange und Green Cups für Waggum an.



## SIEMS & v. SCHRENCK RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

**RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS**  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MIETRECHT  
PRIVATES BAURECHT  
ERBRECHT  
BANKRECHT

**RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK**  
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ARBEITSRECHT  
VERKEHRSUNFALLRECHT  
BUSSGELDDRECHT  
REISEVERTRAGSRECHT

**RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER**

FAMILIENRECHT  
STRAF- UND OPFER-  
SCHUTZRECHT  
VERKEHRSRECHT  
ARZTHAFTUNGSRECHT  
BAURECHT

**BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERTRETUNG**  
**PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG**  
**ZWANGSVOLLSTRECKUNG**

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG  
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21  
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE

## Das Scheitern der Ehe als Voraussetzung der Ehescheidung Teil 1

Eine Ehe kann vergleichsweise schnell geschlossen werden. Im Gegensatz dazu hat der Gesetzgeber an die Scheidung der Ehe Voraussetzungen geknüpft, die in der Regel dazu führen, dass eine Scheidung vor Ablauf des Trennungsjahres nicht möglich ist.

Die Ehe steht unter dem besonderen verfassungsrechtlichen Schutz des Art. 6 Grundgesetz. Danach ist die Ehe ein auf Lebenszeit angelegter Bund, der grundsätzlich erst durch den Tod eines Ehegatten aufgelöst wird. Dieses Lebenszeitprinzip verbietet jede Art von Bedingung oder Befristung der Ehe. So ist es bspw. nicht zulässig, die Ehe für eine bestimmte Dauer zu schließen, eine Probezeit zu vereinbaren o. Ä. Dennoch sollen die Ehegatten nicht gezwungen werden, auf Lebenszeit miteinander verbunden zu sein, weshalb selbstverständlich die Möglichkeit besteht, eine Ehescheidung zu beantragen.

Voraussetzung für die Ehescheidung ist das Scheitern der Ehe, die sogenannte Zerrüttung bzw. die Aufhebung der ehelichen Lebensgemeinschaft. Danach kann eine Ehe geschieden werden, wenn die Lebensgemeinschaft der Eheleute nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen, § 1565 Abs. 1, S. 1 BGB.

Die eheliche Lebensgemeinschaft der Ehegatten besteht nicht mehr, wenn die Ehegat-

ten räumlich und wirtschaftlich voneinander getrennt leben. Die Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft geschieht i. d. R. durch den Auszug eines Ehegatten und das Leben in getrennten Wohnungen. Allerdings ist es auch möglich, ein Getrenntleben in der Ehwohnung zu verwirklichen, solange die Schwerpunkte der räumlichen Nutzung, als insbesondere das Schlafzimmer und ggf. auch die Aufenthaltsräume voneinander getrennt sind, kein gemeinsamer Haushalt geführt wird und keine wesentlichen persönlichen Beziehungen mehr zwischen den Ehegatten bestehen. Die Trennung muss auch nach außen erkennbar sein. Desweiteren ist sowohl in Bezug auf den Haushalt als auch i. d. R. in Bezug auf die Finanzierung des Lebensunterhalts getrennt voneinander zu wirtschaften. Zur Verwirklichung der Trennung hat daher die Organisation der einzelnen Bereiche des Haushalts (wie z.B. Einkäufen, die Zubereitung von Speisen, Putzen und allgemeine Haushaltstätigkeiten) voneinander getrennt zu erfolgen. In finanzieller Hinsicht ist die Führung getrennter Konten ein wichtiges Indiz für das Vorliegen einer wirtschaftlichen Trennung. Etwaige Einkommensunterschiede können durch die Zahlung von Ehegattentrennungunterhalt ausgeglichen werden.

(Fortsetzung folgt)

## Ehemalige Handballerinnen des SV Kralenriede



bzw. Mittagessen.

Von den 19 Spielerinnen, die im Jahr 1954 mit dem Handball begannen, sind es heute immer noch bis zu 16 Damen, die sich regelmäßig treffen.



hinten von links:

I. Serve, G. Eilers, J. Herde, U. Notnagel, R. Dolff, G. Lochte, J. Niehoff

vorne von links:

B. Sagasser, E. Beckner, W. Siemens, A. Kletzke

es fehlen:

Ch. Badura, E. Herold, I. Albrecht, B. Fabisch, I. Waide

## Firmen-Interessen vor Bürgerschutz

In der vorletzten Juliwoche haben sich die Stadtverwaltung Braunschweig und die CDU mit Unterstützung der SPD erneut ein äußerst negatives Denkmal in Bezug auf die Braunschweiger Atomfirmen gesetzt. In einem von der CDU trickreich initiierten, politisch mehr als fragwürdigen Verfahren wurde ohne ausreichende Wissensgrundlage und innerhalb von drei Tagen eine Entscheidung durchgeboxt, die das Gegenteil von dem darstellt, was als Ziel des neuen Bebauungsplanes für das Thuner Industriegebiet formuliert worden war. CDU und SPD handelten dabei gegen den Willen der anderen im Rat vertretenen Parteien, gegen den Willen des Bezirkrates, dessen SPD-Mitglieder zuvor

re Gutachten zur Bewertung der Situation noch ausstehen und die Notwendigkeit der Produktions-erweiterung von Außenstehenden bezweifelt wird, entscheiden RatsherrInnen gegen den Schutz der Bürger.

Nun scheinen Tür und Tor für eine Atommülldeckscheibe in Braunschweig geöffnet. Denn wenn einer Firma auf dem Gelände eine Erweiterung genehmigt wird, warum dann nicht auch einer anderen? Warum dann nicht auch Eckert & Ziegler, also der Firma, die sich bekanntermaßen im Bereich der Atommüllentsorgung in Braunschweig ausweiten möchte, die dafür europaweit wirbt und die gerade versucht, den Bau einer Atommüllhalle auf dem Klageweg gegen die Stadt Braunschweig durchzusetzen?

Die Entscheider im Planungs- und Umweltausschuss und im Verwaltungsausschuss wussten über diese Gefahren Bescheid. Die BISS hatte allen Beteiligten entsprechende Einwendungen zugesandt und als Ergebnis fachanwaltlicher Beratung mitgeteilt, dass eine Entscheidung für den Buchler-Antrag mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Türöffner ist, um die Veränderungssperre als Verhinderungssperre auslegen und damit kippen zu können. Alles wussten es. Und sie wählten nicht die Option, wenigstens vorsichtshalber dagegen zu stimmen. Wir hätten von den Verantwortlichen in unserer Stadt mehr Sachverstand und weniger Opportunismus erwartet. Nun ist die Atommülldeckscheibe kaum noch aufzuhalten.

Was für ein Geist geht in Braunschweig um, der solche Entscheidungen möglich macht? Setzen Sie sich mit diesem Thema auseinander, denn Braunschweig ist auf dem Weg zur Atommüll-Drehscheibe.

Die Verantwortung für diese Zukunft liegt nun bei CDU und SPD.

BISS e.V.



### Endlauf der Deutschen Meisterschaft der Elektro RC-Cars am 17. August auf dem "Löwenring"

Rennsport vom Feinsten bietet der Motorsportclub der Polizei Braunschweig im ADAC e.V. auf der Rennstrecke am Flughafen, Hermann-Blenk-Str. 1. Die besten Fahrer kämpfen ab dem 14.08. um den Titel "Deutscher Meister". In den Vorläufen qualifizierten sich die Fahrer für die Endläufe, die am Sonntag, den 17.8. stattfinden, also Spannung pur schon am Samstag beim Qualifying. Unter den besten Fahrern sind auch die Fahrkünste des dreifachen Weltmeisters Marc Rheinard zu bestaunen. Spannende Zweikämpfe sind dadurch ebenso garantiert wie spektakuläre Unfälle, allerdings ohne Folgen.

Gestartet wird in drei Klassen, wobei die Rennwagen der schnellsten Klasse in 2,5 Sekunden bis zu 120 km/h erreichen.



Der Eintritt ist an allen Tagen frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Genießen Sie ein spannendes Rennwochenende am Löwenring, sie kommen aus dem Staunen nicht heraus, was "Elektromobilität" heute bereits ermöglicht.

In den freien Trainings am Donnerstag und Freitag haben die Fahrer die Möglichkeit Ihre Fahrzeuge optimal auf die Strecke abzustimmen. Dort kann alles getestet werden, wie z.B. Spur, Sturz, Fahrzeughöhe, Dämpfer, Federn, etc. Ab Samstag wird es dann ernst, denn dann beginnen die Vorläufe (Qualifikationsläufe). Diese dauern zwischen 5-7 Minuten und werden auf Runden und Zeit gewertet, d.h. jeder Fahrer kämpft wie im Formel 1 Qualifying gegen die Uhr.

Weitere Info's finden Sie unter:  
www.msc-polizei-bs.de/abteilungen/rccverbrenner oder  
http://e-dm2014.de/



## In fröhlicher Runde

In ausgelassener Stimmung feierten Mitglieder des Sparfachklubs am 26.06. den Sieg der Deutschen Nationalmannschaft von 1:0 gegen die USA im Sportheim „bei Eckl“.

Anlass dieser Feier war allerdings eine vorausgegangene Wette über den Verbleib unserer Eintracht in der 1. Bundesliga, die an diesem tollen Tag eingelöst wurde in Form von frangrischem Emders Matjes mit einem Fass Bier mit dazugehörigem Korn.

Ein schöner Abend, den wir sicher wiederho-

len werden, indem wir dann um den Aufstieg Eintrachts in die 1. Bundesliga wetten werden.



von links: Helmut Scharf, Dieter Eggen, Hubert Specht, Susanne Wallis-Helmeke, Eva-Marie Eggen, Frank Ungelenk



### Schunteraue

#### Spielplatz wird saniert

Bezirksrat beschließt Sanierung des Spielplatzes in der Michelfelder Siedlung. Die Spielgeräte werden von der Stadt Braunschweig überprüft und gegebenenfalls ausgewechselt.

#### Verbindungsweg soll verbreitert werden

Grüner Antrag beschlossen: Der Verbindungsweg Theisenstraße zur Bushaltestelle Nordbad am Bienroder Weg soll verbreitert werden. Der stark frequentierte Weg, auf dem sich Fußgänger, Radfahrer und manchmal sogar Mopedfahrer in die Quere kommen, befindet sich in einem desolaten Zustand. Außerdem werden an den Seitenstreifen die kahlen Stellen mit Büschen bepflanzt.

#### Abau von Telefonzellen wurde abgelehnt

Dem von der Telekom Deutschland GmbH vorgesehenen Abbau der öffentlichen Telekommunikationsstelle am Standort Bienroder Weg 55 wurde vom Bezirksrat abgelehnt. Ihre Reduzierungsabsicht begründet die Telekom mit erheblichen Umsatzeinbrüchen, welche auf die immens angestiegene Nutzung des Mobilfunks zurückzuführen seien. Der Bezirksrat begründet seine Meinung damit, dass die öffentliche Sicherheit der Bürger gefährdet sei. Besonders ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben kein Handy und nutzen diese Einrichtungen um z.B. einen Notruf abzusetzen.

#### Die SPD fragt nach

Niveaueinpassung des Bahnübergangs am Bieroder Weg immer noch nicht erledigt.

Man fühlt sich derzeit wie auf der Teststrecke eines Automobilkonzerns. Seit Monaten stehen dort Verkehrszeichen, die auf Tempo 30 hinweisen, um Schlim-

meres zu verhindern. Auf mehrfachen Nachfragen der Verwaltung hat die Deutsche Bahn AG mitgeteilt, dass 2018 eine umfangreiche Gleisanierung von der Ottenroder Straße bis nach Watenbüttel erfolgen wird. In diesem Zuge würde die Deutsche Bahn AG auch eine Niveaueinpassung des Bahnübergangs an der Fahrbahn des Bieroder Weges vornehmen. Eine lokale Anhebung des Gleiskörpers vorab kommt aus technischen Gründen nicht in Betracht, da dies unter anderem mit dem Austausch einer östlich des Bienroder Weges gelegenen Weiche verbunden wäre. Derzeit klärt die Stadtverwaltung, ob es technisch gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG möglich ist, die Fahrbahn beidseitig des Bahnübergangs in Form einer Deckschichterneuerung an die Höhenlage des Übergangs anzupassen. Die dafür erforderlichen Beprobungen des Straßenaufbaus werden vorgenommen, sobald detaillierte Leistungsausskünfte der DB AG für den betroffenen Straßenbereich vorliegen.

#### Mitteilung der Verwaltung

Fällen alter Bäume in Verbindung mit dem Bau des Supermarktes am Bienroder Weg.

Dazu die Stellungnahme der Verwaltung: Der Stadtbezirksrat hatte in seiner Sitzung am 27.03.2014 beantragt, die Ersatzbepflanzung für die im Zuge der Baumaßnahme Aldi gefälltten Bäume an freien Stellen in Kralenriede/ Schunteraue vorzunehmen. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass die Ersatzpflanzungen in der Baugenehmigung verbindlich und abschließend geregelt wurden. Demnach wird ein Teil der Ersatzpflanzungen in der Frankfurter Straße vorgenommen. Änderungen sind nicht mehr möglich!

Horst-Dieter Steinert  
Stellvertr. Bezirksbürgermeister  
Schunteraue

#### Gesucht MUNDHARMONIKA Spieler

Wir suchen Verstärkung für unsere private Mundharmonikagruppe im Alter von 50+



Wir haben uns im letzten Jahr aus Spaß zusammen gefunden, sind jetzt schon sieben Mitspieler und hatten sogar schon ein paar „Auftritte“. Wir sind alle nur Amateure mit Spaß am Spiel.

Nur keine Angst, gemeinsam Spielen macht mehr Spaß

Bitte meldet Euch: 01577 1965441



**Oliver Krämer GmbH**  
Sanitär Heizung Notdienst

Osnabruckstrae 31  
38108 Braunschweig

Tel.: 0531 33 96 17  
Fax.: 0531 33 73 85

Notdienst  
0175 43 78 128

Gesamtanlage von Geräten	Himmelswesen	himmelblaue Farbe	Schwarzmeerhalbinsel	Schilf, Röhricht	Kreuzesinschrift	Präsident der USA (Ronald)	Schreibflüssigkeit	
Tierfell			abgewirrschaftet, pleite	Oper von Verdi				
Sugtierordnung		Hochschule (Kurzwort)	halbblang (Kleidung)		Teil des Buhnenstuckes	Kindertagesstätte (Kzw.)		
weiches Mineral		deutsche Filmdiva (Hildegard)	 <p><b>APOTHEKE AM FLUGPLATZ</b> Bienroder Straße 19 38110 Braunschweig-Waggum Tel. 0 53 07-51 50 · Fax 84 92</p>					
Pastenbehalter	saftige Kernfrucht						zu keiner Zeit	Mitteilung, Hinweis (Kzw.)
Gebirge in Marokko							befestigtes Hafenufer	knopfartiger Griff
Meeresalgenpflanze	frühere schwed. Popgruppe	schädlicher, toxischer Stoff					Klavier	Stock, Hochsprunggerat
Sachverständigenausschuss			ägyptische Göttin	große Urwelt-echse (Kzw.)			chem. Zeichen für Beryllium	
Freiheitsstrafe	Endrunde, Schlusskampf					Verein, Zweckverband		
			die höchsten Gymnasialklassen					

**Treffpunkt Kultur zwischen Büchern - Ortsbucherei Querum**

**Ferienzeit - Freizeit - Lesezeit**

Viele neu angeschaffte Bücher, Hörbücher für Kinder und Erwachsene, DVD's, Spiele und tolle Zeitschriften warten auf Sie/Euch.  
Ein kleiner Bucherflohmarkt während der Öffnungszeiten lädt zum Stöbern ein. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

Während der Sommerferien haben wir folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag,	31.07.14	15.00 - 19.00 Uhr
Dienstag,	05.08.14	10.00 - 12.30 Uhr
Dienstag,	12.08.14	10.00 - 12.30 Uhr
Dienstag,	19.08.14	10.00 - 12.30 Uhr
Dienstag,	26.08.14	10.00 - 12.30 Uhr
Dienstag,	02.09.14	10.00 - 12.30 Uhr
Dienstag,	09.09.14	10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag,	11.09.14	15.00 - 19.00 Uhr

Sonnige Ferienzeit wünscht das Team der Ortsbucherei Querum

Ortsbucherei Querum  
Bevenroder Str. 33, 38108 BS  
Telefon: 23627983  
www.ortsbuecherei-querum.de

Angelika Bothe  
Tel. 0531 377296 oder  
angelikabothe@web.de

**•HU/AU Abnahme •Autoglasmontage**  
**•Inspektions-Service •Reifendienst**  
**•Klimaanlagen-Service •Achsvermessung**  
**•KFZ-Elektrik / Elektronik •Unfallinstandsetzung**

**Fahrzeugtechnik Bevenrode**  
Inhaber: Dirk Peukert  
**Kfz - Meisterbetrieb**  
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate  
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode  
**FON 05307 / 59 59**  
Barenstark!!  
Öffnungszeiten: Mo-Do 7<sup>30</sup>, 17<sup>30</sup> Fr 7<sup>30</sup>, 14<sup>30</sup>

**Longlifeinspektion**  
inkl. Material\*  
z.B. für  
**Golf V/VI & Touran Polo 9N/6R**  
ab 199,-  
\*3,25 Longlifemotorol 5W30, Ofilter, Innenraumfilter, Kleinteile

**Klimaanlagenwartung**  
ab 49,00 EUR

**Siedlergemeinschaft Bevenrode**  
Im Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.

Hallo liebe Siedlerfreunde aus Bevenrode,

wie die Zeit vergeht, unser Backhaus am Pfarrgarten wird in diesem Jahr 10 Jahre alt. Das wollen wir natürlich gebührend feiern am

10.8.2014  
Beginn 12:00 Uhr

So entstand das Backhaus mit vielen tatkräftigen Siedlern, auf den Fotos sind die Ehrenamtlichen bei der Arbeit. Detlef Gafert Karl Heinz Rahn, Wolfgang Scheithauer, Georg Schönfeld und Wolfgang Lutge. Es waren noch einige mehr an den Arbeiten beteiligt, die leider nicht auf den Bildern zu sehen sind.

Das Volksfest rückt langsam näher, es wird ausgerichtet von der Feuerwehr vom 19.9.-21.9.2014 und es ist noch viel vorzubereiten.

Uta Lutge



## Gemeindefest St. Johannes Baptista in Wenden

Auf dem tollen Kirchencampus in Wenden veranstaltete die Gemeinde der evangelischen Kirche St. Johannes Baptista ein großes Fest. Groß und Klein, Alt und Jung, der ganze Stadtbezirk war eingeladen, sich ab 15 Uhr auf dem Campus zu vergnügen und die vielen Angebote und Vorführungen bis spät in den Abend zu besuchen. Die Kindergärten hatten sich eine Menge schöne Sachen ausgedacht, viele Spiele für alle Altersgruppen wurden angeboten. Die engagierten Gemeindefestmitglieder spruhnten seit Jahresbeginn über mit Ideen, allen etwas tolles anzubieten und zum gemeinsamen Tun und Erleben einzuladen. "Lasst uns miteinander..." dieses Motto lockte viele - der Campus und das Gemeindehaus waren jederzeit sehr gut besucht. Das Gewusel und die Kreativität an den Mitmachstanden war riesig. Insbesondere die Kinder nahmen Angebote wie „Schiffe wickeln“, lebendiges „Mensch ärgere Dich nicht“, "Hufeisen Werfen“, Pferdefutter Fadeln“, Malen und Gestalten, Schminken, Hüpfburg und vieles mehr an.



Der Weg zum Campus war liebevoll gestaltet



... voll konzentriert bei der Gestaltung der Holzfiguren

Posaunenchor spielten gekonnt auf. Abends wurde das Ganze professionell aufgewertet durch Rockmusik von Rouverlight und Jazz von You2Me. Wer Besinnung und Ruhe suchte, konnte diese bei der Andacht um 18 Uhr finden. Die „Gemeinde“ war sich am Ende einig: man hatte sich zusammen gefunden, bekannte und neue Menschen getroffen, Schönes und Neues gemeinsam erfahren und Lust auf mehr Gemeinsamkeit und Miteinander bekommen.... nicht nur bis zum nächsten Mal!



Regatta der Segler - wer dreht das Schiff zuerst ins Ziel?

Herzlicher Gruß an alle Gemeindefestmitglieder und Besucher  
Ihr Hartmut Kroll



Riesig und lecker das Kuchenbuffet

Für den Genuss und den kleinen Hunger wurden Waffeln gebacken und gespendete Torten und Kuchen vom Feinsten im Gemeindehaus angeboten, es gab kühle, warme und erlesene Getränke - am Abend gab es natürlich ein kühles Bier und Bratwurst im Angebot. Die künstlerischen Angebote nahmen natürlich auch einen wichtigen Raum ein. Am frühen Nachmittag zeigten die Kindergartenkinder ihr tanzerisches Können beim Singspiel und ihr schauspielerische



Die Raupe Nimmersatt - die kleinen Künstler und Zuschauer waren begeistert

## Jugendforum des Bezirkrates im Dorfgemeinschaftshaus Bienrode

Frau Due von der Stadt BS referierte am 07.07.2014 über die Beteiligungsmöglichkeiten von Jugendlichen und das städtische Internetforum bs4u.net

Ein Ziel dieses Treffens war neben dem allgemeinen Kennenlernen der verschiedenen Jugendgruppen, die Initiativen und Vorhaben in diesem Bereich darzustellen. Viele Akteure wissen nicht, wie man mit der lokalen Politik zum Nutzen aller am besten zusammen arbeiten kann. Da sich durch geplante Baugebiete der Anteil der Jugendlichen im Bezirk zukünftig erhöhen wird, ist diese Zusammenarbeit nötig. Positive Beispiele für die Arbeit des Bezirkrates sind u. a. das Begegnungsfest auf dem Westfalenplatz, "Gib Waggum ein Zeugnis" und der "Spielplatz Albert-Voigts-Weg".

Außerdem möchte der Bezirksrat den ehrenamtlich tätigen Betreuern der Jugendgruppen herzlich danken für ihr Engagement.

Mit einer sehr guten Überblick zur Beteiligung Jugendlicher führte Frau Due (Stadt BS, Kinder- und Jugendarbeit) in das Thema ein und wies dabei besonders auf die Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten von bs4u.net hin.

Wichtig: Die Ergebnisse des neuen städtischen Jugendforums müssen im Jugendhilfeausschuss beraten werden!  
Dass Frau Due das Interesse sehr gut geweckt hatte, bewiesen die zahlreichen Nachfragen.

Anschließend stellten sich alle Jugendgruppen kurz vor und äu-

Berten Wünsche an Politik und Gesellschaft.  
Die meisten Gruppen finden nicht ausreichend Nachwuchs.

die Initiative des Bezirkrates, diese Veranstaltung durchzuführen. Lernten sich einige doch erstmals hier kennen. Es sollte



Man beachte die „schwarzen Löcher“ an der Decke des neuen DGH: Beseitigung von Flachdach-Wasserschäden - Fusch am Bau??  
Foto: Dr. Muhlnickel

Die Konkurrenz von Computer und Internet sowie spontane persönliche Gründe sind häufig sehr dominant. Daher ist die Mitarbeit in der Gruppe nicht immer zuverlässig.

Frau Möhle vom Runden Tisch Querum regte an, eine Broschüre über alle Jugend- und Kindergruppen bzw. Organisationen des gesamten Bezirks 112 aufzustellen, so wie es in Querum gemacht wurde/wird.

Allgemeine Unterstützung fand die Forderung der Jugendlichen, auf den Spiel- und Bolzplätzen nach wie vor ausreichend Müllbehälter vorzusehen und diese auch regelmäßig zu leeren. Ratsfrau Seiffert wird dieses Thema in die städtischen Gremien bringen.  
Alle Beteiligten gegruten

eine Fortsetzung geben, z.B. mit einem jährlichen Arbeitstreffen im Bezirk. Die Anregung, ein Internetforum für den Gesamtbezirk zu schaffen, da Jugendliche keine Printmedien lesen (?), hat der Bezirksrat als Denkanstoß aufgenommen und auf die Möglichkeiten hingewiesen, bereits jetzt örtliche Internet-Seiten zu besuchen.  
Nach gut zwei Stunden intensiver Diskussion zeigte sich, dass an nachfolgenden Einzelgesprächen reges Interesse bestand. Alles in allem ein gelungener Abend.

Gerhard Stulten, Bezirksbürgermeister 112  
Dr. Rainer Muhlnickel, stellv. Bezirksbürgermeister 112

## Die Freiwillige Feuerwehr Waggum gründet eine Kinderfeuerwehr



Am 19. Juli lud die Feuerwehr zur Information über die Kinderfeuerwehr in das Feuerwehrhaus Waggum ein. Trotz des sehr warmen Wetters fanden etliche Interessenten den Weg und ließen sich bei Kaffee und Kuchen erklären, ab wann man in die Kinderfeuerwehr eintreten kann (ab 6 bis 10 Jahre) und was im Dienst angeboten wird.

Die ersten Anmeldungen sind eingegangen und das „Projekt Kinderfeuerwehr“ kann starten.

Wer den Termin am 19.07. verpasst hat, kann sich natürlich weiterhin bei der künftigen Kinderfeuerwehrwartin Sarah Niederführ (Tel.: 05307-2039228) oder dem OrtsBM Dirk Sonnemann (Tel.: 05307-951795) informieren und Aufnahmeanträge erhalten. Die offizielle Gründungsveranstaltung ist für den 06.09.14 vorgesehen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der FF Waggum [www.feuerwehr-waggum.de](http://www.feuerwehr-waggum.de) zu erhalten.

## Ein Dorf stand Kopf

### Erster Waggumer Dorfflohmarkt

Unter dem Motto „Ein Dorf steht Kopf“ fand am Sonntag, dem 13. Juli in Waggum ein Dorfflohmarkt statt.

Die Idee zu dieser Veranstaltung kam aus dem Süden Deutschlands (Jülich) zu uns. Die Arbeitsgemeinschaft Nordost griff das Thema auf, und begann mit der Planung. Es musste ein Konzept erstellt werden, damit auch alles reibungslos klappt.

Als der Termin gefunden war, begannen wir mit der Vorbereitung der Werbung. Ein Flyer, auf welchem die Verkaufsstände eingezeichnet sind, sollte erstellt werden. Schließlich sollten ja genügend Käufer auch außerhalb von Waggum zum Flohmarkt kommen. Aber diese Sorge erwies sich im Nachhinein als unbegründet.

Wir ahnten ja noch nicht, was an dem Tag auf uns zukommen würde.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben. Sei es durch einen Artikel in einer Zeitung oder anderweitige Aktionen.

Jetzt wurden nur noch genügend Teilnehmer benötigt.

Ein Dorfflohmarkt? Was ist denn das? Und wie soll das funktionieren?

Die Anmeldungen kamen

ziemlich zögerlich, aber zum Terminende hatten sich schließlich doch 117 Verkaufsstände angemeldet. (am Sonntag waren es dann noch viel mehr) Jetzt konnten die Info-Flyer und Plakate gedruckt und verteilt werden. Und nicht zu vergessen: viel Mundpropaganda.

Was dann an dem Sonntag bei bestem Wetter erfolgte, übertraf alle Erwartungen. Eine Welle von Besuchern schwappte über Waggum. Lange vor Eröffnung der Verkaufsstände, strömten die ersten flohmarkterfahrenen Profis durch die Straßen, um ein Schnäppchen zu machen. Es herrschte eine fröhliche Stimmung auf allen Straßen, und manch einer investierte das verdiente Geld gleich wieder beim Nachbarn (Der Keller soll ja nicht zu leer werden 😊)



Das Ende war um 15:00 Uhr und erst kurze Zeit später kamen die ersten Regentropfen. Unser Fazit: Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung. Die ersten Rückmeldungen kamen schon am gleichen Tag. Super Veranstaltung, wann ist der nächste Termin?

In einer unserer nächsten Arbeitskreissitzungen werden wir die Veranstaltung auswerten, aber wir denken schon jetzt sagen zu können: Es war nicht der letzte Waggumer Dorfflohmarkt



Nicht am Schluss, sondern schon zur Mittagszeit: alles weggeputzt

Ihre Arbeitsgemeinschaft Nordost

## Große Freude in Wenden und Thune

Beide Feuerwehren feierten ihre Jubiläen und zelebrierten jeweils „3 tolle Tage“



Tolle Werbung für das Jubiläum gegenüber dem Festplatz in Thune

Die Geschichte will es so - viele Wehren in unserem Stadtgebiet feiern in diesem Jahr ihr 140. Jubiläum. Mit der Feuerwehr verbindet man Musik - unsere Ortsfeuerwehren haben ausgezeichnete Musikzüge mit langer Tradition. Der Musikzug Wenden feierte in diesem Jahr sein 75. Jubiläum, der Thuner Musikzug feiert in 2 Jahren sein 50. Jubiläum.

Beide Musikzüge genießen in der Stadt hohes Ansehen und sind aus den Veranstaltungskalendern beim Karneval und diversen Konzerten nicht mehr wegzudenken.

Große Mühe und viel Einsatz dokumentiert sich in den jeweiligen Festbroschüren - jeder Chronist freut sich über die detaillierten historischen Dokumente und die wahre Flut von Fotos aus alten Zeiten und der Gegenwart. Jede Broschüre ist auch Dokument der teilnehmenden und eingebundenen Vereine, die mit ihren Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern mit gestalten und zum Gelingen der Feste beitragen. Gleichmaßen hoch ist die Schar der Förderer und Sponsoren, die sich zum Wohle der Allgemeinheit und zur Absicherung der Festlichkeiten einbringen.

Langjährige Jubiläen bedeu-

ten immer eine interessante und lebendige Entwicklung nicht nur bezogen auf die Entwicklung der Technik sondern auch auf die Entwicklung der Gemeinschaft.

Tradition, Ordnung, Organisation und gelebte Kameradschaft sind wichtige Elemente die die Feuerwehren auszeichnet. All diese Eigenschaften finden sich natürlich in der Außendarstellung wieder, so zum Beispiel auch im Ablauf des Programms der drei tollen Tage.

Der Einstieg in die Feierlichkeiten geschieht immer über die Kranzniederlegungen an den entsprechenden Gedenkstätten zur Erinnerung an die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.

Wie sich die Bilder gleichen: Kommers, Ehrungen, Vorführungen, Selbstdarstellung, Tanz und Gemütlichkeit, Kinder- und Seniorenprogramme, Festumzug und Festfrühstück, in Thune noch dazu das Höhenfeuerwerk bilden den bunten Reigen der Programmgestaltung verteilt über die drei Tage. Ehrengäste, Gäste, befreundete Wehren und Gliederungen übermitteln mit ihrer Teilnahme die Wertschätzung der Jubilare und Anerkennung der geleisteten hauptsächlich ehrenamtlichen Arbeit.

Bilder sagen mehr als Worte - beide Jubiläen waren ein unvergessliches Erlebnis für die Bürgerinnen und Bürger am Straßenrand beim Festumzug, im Festzelt und in Betrachtung der Aktionen und Vorführungen im Rahmen der Festprogramme. hk



Im Wendener Festzug vorn dabei: Bezirksbürgermeister Hartmut Kroll und Volkskönig André Gorkko mit Jugendkönigin Valerie Gorkko



fröhlich im Umzug dabei: die Wendener Löschzweige



ebenso fröhlich die Thuner Minisalamander



Jugendkönig Louis Kleineberg und Erwachsenenkönig Nils Stark eingearmt von Thorsten Böhm und Roland Schmiedler sowie Meike Hinze



Die Thuner Feuerwehrfrauen mit dem neuen Maskottchen „Flori“ dem Feuersalamander



Die Minisalamander rockten das Thuner Festzelt



Cool in Aktion: die Kindertanzgruppe des FC Wenden



Volles Zelt beim Seniorenkaffee in Wenden



Volles Zelt und Stimmung beim Frühstück in Thune



Ein poppiges und verwirrendes Ballett der Gymnastikgruppe Thune



„Gymnastikgruppe kann Feuerwehr“



Tolles Erlebnis - mit dem Greifarm Nüsse knacken



Feuer löschen - früh übt sich ...

**E aktiv**  
**Görge**  
...die Frischemärkte in Braunschweig!

<b>Erleben Sie die Wendener Frische!</b>		<b>Wir sind schöner, größer und frischer!</b>		
<b>Bauerngut</b>	<b>Bauerngut</b>	<b>Ideal zum Grillen</b>		
<b>Frisches Rinderfilet oder Rinderfiletsteaks</b>	<b>Roastbeef oder Rumpsteak</b> <small>gereifte Qualität vom deutschen Jungbullen</small>	<b>Schweinenackensteak</b> <small>natur oder verschieden gewürzt</small>		
<small>Das Beste vom Rind mind. 4 Wochen gereift</small>	<small>100 g <b>1,79</b></small>	<small>100 g <b>-,49</b></small>		
<b>Aus der Marktbäckerei</b>	<b>Bauerngut</b>	<b>Aus unserer Produktion</b>	<b>Aus eigener Herstellung</b>	
<b>Unser zarter Pizza-Flammkuchen</b> <small>wunderbar weich gebacken</small>	<b>Schweinefilet lang</b> <small>Excelenter Zuschnitt Das zarteste Stück vom Schwein</small>	<b>Wurstsalat</b> <small>herzhaft lecker</small>	<b>Bratenaufschnitt</b> <small>Kasseler-, Krusten-, Schweine- und Putenbraten</small>	
<small>100 g-Stck. <b>1,69</b></small>	<small>1 kg <b>14,90</b></small>	<small>100 g <b>1,39</b></small>	<small>zart und saftig 100 g <b>1,89</b></small>	
<b>Aus der Marktbäckerei</b>	<b>Aus der Marktbäckerei</b>	<b>Aus der Marktbäckerei</b>	<b>Unser Bier aus Braunschweig</b>	
<b>Unser knuspriges Baguette</b> <small>ideal jetzt zur Grillsaison</small>	<b>Unser leckeres Hausbrot</b> <small>mit herzhaft fester Kruste</small>	<b>Mehrkorn-Buttercroissant</b> <small>100 g = 0,63 € Stück = 80 g</small>	<b>Super Knüller Wolters Pilsener</b> <small>30 x 0,33 l / 20 x 0,5 l zzgl. Pfand 3,90 € / 3,30 €</small>	
<small>1 kg = 2,60 € 250 g-Stck. <b>-,65</b></small>	<small>1 kg = 1,98 € 500 g-Laib <b>-,99</b></small>	<small><b>2 Stück 1,-</b></small>	<small>1 l = 0,86 € Kiste <b>8,49</b></small>	
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht				
Angebot gültig Donnerstag 07.08. bis Samstag 09.08. in unserem Markt in Wenden				
Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr 0531 2349325				